

Theaterfoyer als Marktplatz

Bürgerstiftung Erfurt lädt 25 Vereine und Unternehmen zu einem Handel auf Augenhöhe ein

Das Theater stellt sein Foyer am 5. November von 16 bis 18 Uhr als überdachten Marktplatz zur Verfügung. Die angemeldeten Vereine haben eine lange Wunschliste erstellt, vorab in einem Workshop wirksame Marktstrategien trainiert, hoffen auf gute Vereinbarungen.

ERFURT (ipe). Es ist ein durchaus ungewöhnlicher Markt, denn im Angebot ist fast alles – außer Geld, verdeutlicht Britta Weigand von der Bürgerstiftung. Auf Unternehmerseite mit dabei ist z. B. die Kowo. Cornelia Schönherr erläutert: Wir vermieten Vereinen günstig Räume, geben ausgediente Computer weiter, haben

Kontakte zu Firmen und Handwerkern. Im Gegenzug sorgt u. a. der Verein für Menschlichkeit im großen Mietshaus Warschauer Straße mit für Sauberkeit, ist organisatorischer Partner beim Martinsfest in der Straße oder der Kontakt in Krisen bietet am Roten Berg Hausaufgabenhilfe für Mieterkinder. Ein Geben und Nehmen.

Britta Weigand nennt weitere Möglichkeiten: Eine Tischlerfirma baut für einen Kindergarten in Vereinsträgerschaft ein Baumhaus, die Kinder gestalten ein Programm zur Betriebsfeier. Ein Verein bietet für Firmenmitarbeiter Rollenspiele in einem Theaterseminar oder Kunstwerke für die Büroräume. Handwerker helfen mit Re-

paraturen, Malerarbeiten, Druckkapazitäten oder Gartentechnik. Und am Expertentisch mit Rechtsanwälten und Notaren werden diese Vereinbarungen vom Marktplatz gleich verbindlich aufgesetzt. Gemeinsam knüpft man dabei ein tragfähiges regionales Netzwerk von sozialem Firmenengagement und Ehrenamt.